

Artikel vom 03.11.2022

Landeshauptmann Arno Kompatscher aus Südtirol

Landeshauptmann Arno Kompatscher aus Südtirol in Augsburg



von links nach rechts: Manfred Losinger, Florian Wurzer, Reinhard Pachner, Arno Kompatscher, Peter Tomaschko, Peter Gürtler, Heribert Heinrich und vorne Josef Koppold. Auf dem Parteitag der CSU am vergangenen Wochenende war der Südtiroler Landeshauptmann Arno Kompatscher als Gastredner in Augsburg. Im Rahmen der Podiumsdiskussion „Starke Partner – starke Heimat – starkes Bayern“ diskutierte er gemeinsam mit Staatsministerin Michaela Kaniber und dem Vorsitzenden der Schweizer Partei „Die Mitte“ Gerhard Pfister zu Chancen und Herausforderungen für den Alpenraum. Dabei erwähnte Kompatscher auch die enge Verbindung ins Wittelsbacher Land. Kompatscher - vor seiner Amtszeit als Landeshauptmann - Bürgermeister der Gemeinde Völs am Schlern, der Partnerstadt Friedbergs fühlt sich stark mit Friedberg und dem gesamten Wittelsbacher Land verbunden. Durch die Partnerstadt sind enge Kontakte entstanden. Kompatscher nannte während der

Podiumsdiskussion den Begriff der Heimat als Verbindung zwischen Südtirol und dem Wittelsbacher Land. Beide Regionen wären geprägt von Traditionen und starken Identitäten und Wurzeln, die aber auch Offenheit und Innovationen fördern würden. Der Landeshauptmann begrüßte die Friedberger auf der Bühne als seine Freunde. Nach der Gesprächsrunde freuten sich sowohl die anwesenden Friedberger mit Landtagsabgeordnetem Peter Tomaschko als auch der Südtiroler Landeshauptmann Kompatscher über einen kurzen Austausch.

Landtagsabgeordneter Peter Tomaschko betonte: „Die engen Beziehungen Bayerns und Südtirols wurde während des Parteitags zur Sprache gebracht. Wir hier im Wittelsbacher Land sind durch die Partnerschaft Friedbergs mit Völs besonders verbunden.“ Der Abgeordnete betonte zudem, dass echte Freundschaften zwischen Völs und Friedberg und dem gesamten Landkreis Aichach-Friedberg mit Südtirol entstanden seien. Das Alpenland umfasst eine Größe von mehr als 220.000 Quadratkilometern. Gemeinsame Wurzeln verbinden auch die Menschen, die dort leben. Deshalb fördert Bayern die Zusammenarbeit mit den anderen Ländern, dieser besonders wertvollen Region.